# Ein Kompliment

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 27

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-616167

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## «That wonderful old man»

In England sollte man leben, dort wird man nie alt. Die drei Lebensalter eines Engländers sind: young – getting on – und wonderful. Daran dachte ich, als ich kürzlich den grand old man des Nebelspalters kennenlernte, N. O. Scarpi.

Auf Kommando eine Anekdote erzählen, das könne er nicht, es falle ihm einfach keine einzige ein, meinte er. Als ich ihm dann aber eine erzählte, die ich ihm vor vielen Jahren eingesandt hatte, nämlich die vom Professor, der, als man ihm in den Mantel helfen wollte, sagte: «Nein, danke schön, erstens bin ich noch nicht alt genug, und zweitens ist mir schon einmal eine Brieftasche gestohlen worden», – da antwortete er: «Ach ja, das war ein Professor aus Bern, der Professor Kohlschütter!» Und das stimmt auch.

Wenn ich daran denke, wie es uns gewöhnlichen Menschen oft schwer fällt, den einfachsten Namen zu behalten, dann komme ich aus dem Staunen nicht heraus, und meine Bewunderung für Scarpi wächst ins Unermessliche.

Dass eine Journalistin einmal von seiner zitterigen Stimme schrieb, erboste ihn zu recht, denn seine Stimme, bestens bekannt vom Radio, ist noch immer markant und fest, zittern tun bloss seine Hände, und das ist in diesem hohen Alter erlaubt. Dass er trotzdem von Frauen viel hält und findet, Frauen seien die besten Erzählerinnen in der Literatur, eine Erkenntnis, zu der er durch seine vielen Uebersetzungen gelangt ist, das freute uns wiederum.

Alles in allem, wie die Engländer es treffend sagen: «a wonderful old man.» *Hege*

### Ein Kompliment

«Das schönste Kompliment hat mir einmal ein Schotte gemacht», sagte William Faulkner. «Er erklärte: ‹Ihr letzter Roman hat mir so gefallen, dass ich ihn beinahe gekauft habe.›»

### Definitionen

Optimist: Ein Mann, der mit siebenundachtzig ein junges Mädchen heiratet und ein Haus sucht, das nicht weit von der Schule gelegen ist.

Erfahrung: Der Name, den die Menschen ihren Dummheiten geben. (Oscar Wilde)

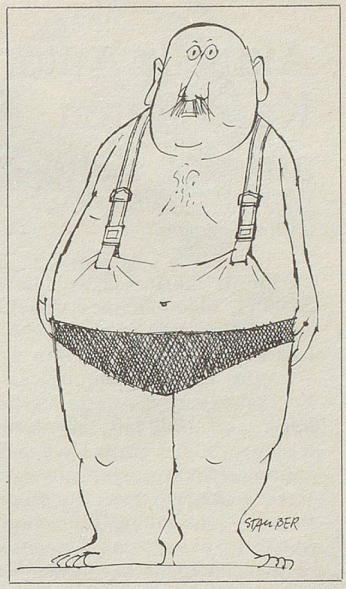
Frauenschuh: Was innen grösser sein soll als aussen.

## Auf die Formulierung kommt es an

Dass ein Manager dynamisch sein muss, ist aus allen Inseraten zu ersehen, mit denen ein Manager gesucht wird. Nun genügt aber auch die Dynamik nicht mehr: der Gipfel der Anforderungen an einen Top-man wird in einem Inserat erreicht mit dem einmaligen Wortlaut: «Wir suchen eine Mischung aus Albert Einstein und Christoph Kolumbus als Produkt-Manager.»

Ich bemühte mich, mir eine solche Mischung vorzustellen. Ich sah den Albert Einstein mit seiner Relativitätstheorie als Kompass in der Hand auf einer Caravelle, wie sie Kolumbus fuhr, den Ozean auf der Suche nach neuen Märkten durchsegeln. Haben Sie mehr Phantasie?

Wenn das Produkt, das dieser Produkt-Manager vertreiben soll, ähnlich geraten ist wie die Formulierung des Anspruchs, den man an ihn stellt, dann ist der Mann nicht zu beneiden, trotz dem «sehr guten Salär», das ihm versprochen wird. Ob sich aber überhaupt jemand getraut, sich als Mischung aus Albert Einstein und Christoph Kolumbus vorzustellen? *EN*




### Liebe und Ehe

Der sowjetische Soziologe Ilya Borg diskutierte mit französischen Schriftstellern über die Liebe in der Ehe.

«Sie glauben also nicht», fragte ein Franzose, «dass die Liebe die Heirat überdauern kann?»

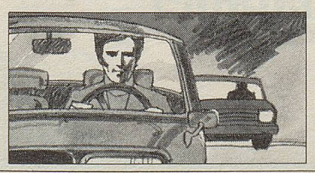
«Die Nachtigall», erwiderte Borg, «gewöhnt sich auch daran, im Käfig zu leben. Aber sie singt nicht mehr.»

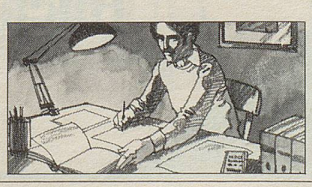

# Energy Drink macht fit für mehr Leistung.

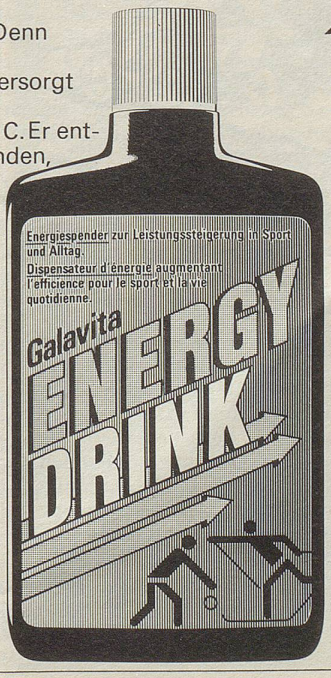
NEU und preisgünstig.

Jetzt gibt es den Energy Drink. Für alle Situationen, in denen Sie mehr leisten müssen. Zum Beispiel im Sport oder im Beruf. Auf langen Autofahrten oder wenn es um Ihre Fitness geht. Denn Energy Drink ist praktisch und schnell zur Hand.

Energy Drink liefert gesunde Energie für den Alltag. Er versorgt den Körper bei Leistungssteigerungen mit Glukose, Maltose und Dextrin. Und mit den Vitaminen A, E, B1, B2, B6, PP und C. Er enthält zudem viele wertvolle Mineralstoffe. Samt den erfrischenden, durstlöschenden Leistungsstimulatoren von Cola, Holunder- und Apfelkonzentraten. Mit Energy Drink kommen Sie besser über die Runden. Weil er den Körper anregt und belebt, ohne ihn zu überfordern. Wenn es also darum geht, zu Hause, im Beruf, beim Sport oder sonstwo mehr zu leisten: mit Energy Drink gelingt es Ihnen.








Erhältlich im Fachhandel und Lebensmittelhandel.

Galactina AG, 3123 Belp